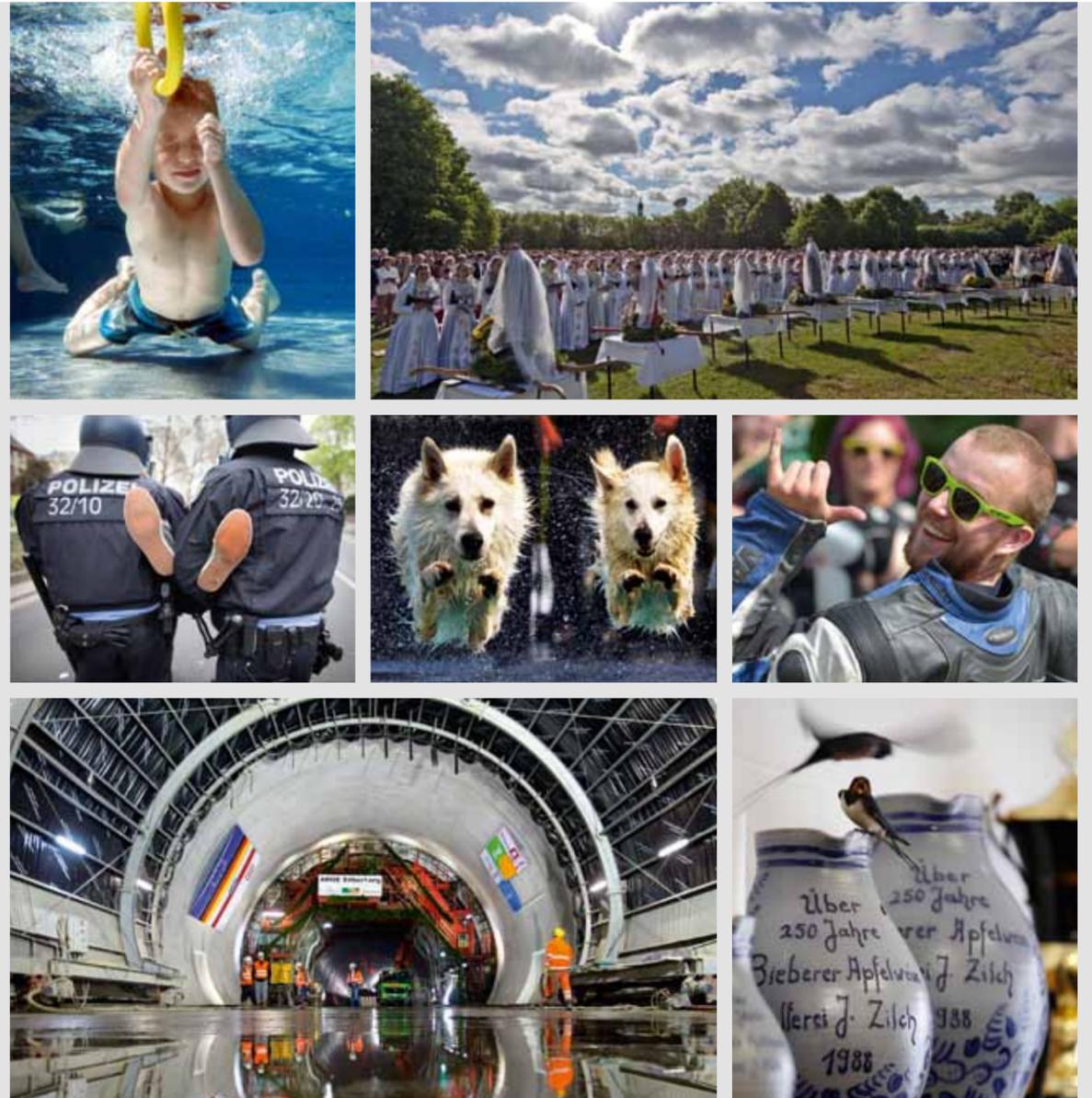


PresseFoto Hessen-Thüringen 2013

PRESSEFOTO HESSEN-THÜRINGEN 2013

PresseFoto Hessen-Thüringen 2013



Wir danken unserem Hauptsponsor



PresseFoto
Hessen-Thüringen 2013
Ausstellungskatalog

Editorial

Fotojournalisten sind die Superhelden unserer Zeit



Anita Grasse
Landesvorsitzende
DJV Thüringen

Hiroshima. Der Mauerfall. Die Mondlandung. Weltbewegende Ereignisse. Und immer sind es Bilder, die die kollektive Erinnerung prägen. Egal wie gut ein Texter ist, er wird nie so eindrücklich erzählen können, wie sein Kollege mit der Kamera. Bilder schaffen Erinnerungen, bleiben im Gedächtnis, setzen Ausrufezeichen hinter wichtige Ereignisse und stellen unsere Gegenwart in Frage. Bilder sind das erste Kaufargument für eine Zeitung oder eine Zeitschrift. Sie fesseln die Aufmerksamkeit, locken in einen Text. Das geschriebene Wort kann man missverstehen, wo ein Foto eindeutig ist, denn Sprache verbindet nur diejenigen, die die gleiche sprechen. Bilder bilden Kommunikationsbrücken über kulturelle, sprachliche und geografische Grenzen hinweg.

Deswegen werden wir nicht müde, auf die Menschen aufmerksam zu machen, die diese Zeugnisse der Wirklichkeit kreieren. Die Landesverbände Hessen und Thüringen im Deutschen Journalisten-Verband riefen den PresseFoto-Wettbewerb ins Leben, um in dieser schnelllebigen Welt einen Kontrapunkt zu setzen. Wir zeigen Bilder, die in den vergangenen 12 Monaten die Welt beschrieben, Emotionen geweckt, Missstände kritisiert und neue Perspektiven eröffnet haben. Vor allem aber zeigen wir Bilder, die professionelle Fotoreporter gemacht haben. Arbeiten jenseits der schnellen Vollautomatik-Knipserei. Werke, die Handwerk und Leidenschaft verbinden. Von Menschen, die dafür leider oft weder angemessen bezahlt werden, noch gewürdigt.

Professionelle Fotojournalisten müssen in der gleichen Sekunde Techniker sein und Künstler, Handwerker und Psychologen. Sie müssen

Menschen überzeugen, sich fotografieren zu lassen, die sich unglaublich zieren können. Sie müssen mit Kindern spielen, alten Menschen zuhören, dem anderen - und manchmal auch dem eigenen - Geschlecht schmeicheln, sie müssen klare Anweisungen geben, nah ran gehen können, trotzdem respektvoll bleiben und die professionelle Distanz wahren. Sie sollen kompositorisch dichte Bilder gestalten, dabei aber auch einzigartige Zeitdokumente schaffen, unabhängig, objektiv, umfassend und detailgenau abbilden, was ist und manchmal auch, was sein könnte. Sie sollen informieren und erzählen, berühren und aufklären.

Fotoreporter sind die Super-Helden unserer Zeit. Sie sollen alles und jeden retten - und mit einem Dankeschön zufrieden sein.

Dagegen protestieren wir mit dem PresseFoto-Wettbewerb. Dazu brauchen wir keine lautstarken Parolen oder Aktionen. Wir lassen die Werke der Fotojournalisten sprechen. Werke, für die die Kollegen mitten in der Nacht stundenlang in der Kälte ausharren, bis der Sternenhimmel perfekt ist. Bilder, für die sie sich samt Ausrüstung durch Krisengebiete kämpfen oder sich stundenlang unendlich langweilen, bis beim Parteitag oder im Wahlkampf endlich das eine, aussagekräftige Bild im Kasten ist.

Jetzt ist es an Ihnen. Mit Ihrem Besuch unserer Ausstellung setzen Sie ein Zeichen für professionellen Bildjournalismus, faire Bezahlung und angemessene Arbeitsbedingungen. Dafür sagen wir im Namen aller Kollegen von Herzen Danke. Doch wir wünschen uns mehr: Tragen Sie unsere Botschaft in die Welt hinaus. Sorgen Sie dafür, dass von den Bildkünstlern des Journalismus selbst Bilder entstehen. Bilder in den Herzen derjenigen, die jeden Tag in Bildern lesen - ob nun im Internet oder auf Papier.

A handwritten signature in black ink that reads "Anita Grasse". The signature is fluid and cursive.

Anita Grasse
Landesvorsitzende DJV Thüringen

Öfter Fünf-Sterne-Qualität

Weshalb die Jury so – und nicht anders – entschieden hat



Wolfgang Marr
DJV Thüringen
Vorsitzender der Jury

Uneingeschränkt gilt der Grundsatz: Vorsichtigkeit im Urteilen ist, was heutzutage allen und jedem zu empfehlen ist. Dieser Satz von Johann Christoph Lichtenberg hat nicht an Aktualität eingebüßt. Die Jury ist diesem Gedanken stringent gefolgt - und sie tat gut daran. Schließlich urteilten an einem erneut sonnenüberfluteten Oktobertag in Wiesbaden elf Juroren, davon drei Frauen, eine neu, und acht Männer, nach bestem Wissen und Gewissen. Jedoch keinesfalls mit dem Anspruch absoluter Experten - und schon gar nicht apostrophiert als Götter in der unendlichen Welt der Fotografie.

Für das Protokoll sei angemerkt: Die Jury hat - wie schon im Jahr zuvor - frühzeitig ein Bild favorisiert, das mit über 90 Prozent Stimmenanteil als Pressefoto Hessen-Thüringen 2013 gekürt wurde.

Dessen provokanter Titel: Exzellenz kommt und geht. Der Moment, in dessen Mittelpunkt der Limburger Bischof Franz-Peter Tebartz-van Elst optisch auftaucht, bleibt nicht ohne Fragen? Was denkt ein so ernst blickender Mensch wirklich? Was ist Schein, was Sein. Ist er sich einerseits seiner religiösen, andererseits auch seiner gesellschaftlichen Verpflichtung bewusst? Anders als beim Siegerfoto 2012 sucht der Porträtierte 2013 nicht das Objektiv, lässt den Betrachter jedoch mit schier endlosen Gedankengängen zurück. Der Schnappschuss besticht ob 1A-Qualität. Alle Kriterien, die ein Spitzenfoto bringen muss, sind erfüllt.

Wie richtig die Juroren am 24. Oktober mit ihrer Wahl lagen, zeigt sich am 12. November 2013. Da wird im Online-Magazin sueddeutsche.de das erste Interview von Tebartz-van Elst nach seiner Auszeit mit eben jenem preisgekrönten Bild des Bischofs vom Fotoautor Roessler illustriert. Boris Roessler, Bildreporter aus Frankfurt am Main, er arbeitet als

Festangestellter bei dpa, hat den vom Bauskandal um den Bischofssitz ins Zwielficht geratenen Kirchenmann mit seiner Kamera dokumentiert.

Das Beste in der Kategorie „Sport und Freizeit“ liefert einer, dessen Bild verdeutlicht, was nur in einer Tausendstelsekunde Bestand hat. Kein fliegender Teppich und kein fliegender Holländer, sondern ein fliegender Schuh - bei einer Partie der Bundesliga. Die Gratulation geht an den Sieger Jan Hübner (Rödermark) für sein „Shoeless“.

Blende auf für ein ernstes Thema, dessen fotografische Begleitung zuallererst den Opfern und ihren Angehörigen gewidmet ist. Der Fotograf Sascha Fromm (Riechheim) ist nach München gereist. Er hat in einer Serie den Verlauf im NSU-Prozess am Oberlandesgericht dokumentiert. Diese Bewerbung wurde einstimmig als Gewinner gekürt.

Ich verweise gern auf das Sonderthema „Genießen in Hessen und Thüringen“. Bei Daniel Reinhardt aus Offenbach überwiegt optische Klarheit. Mit „Sterne gucken auf dem Feldberg“, Hessens höchster Erhebung, überzeugt er die Juroren. Gleichermäßen erstmals ganz oben auf dem Treppchen landet auch Eckhard Jüngel aus Worbis, der mit seinem Motiv „Abgeschleppt“ alle Punkte der Juroren erobert, was ihn als Sieger der Kategorie Technik und Verkehr auszeichnet.

Mitten hinein in den Gothaer Nachthimmel, während eines Feuerwerkes zum Barockfest im Park des Schlosses Friedenstein, nimmt der Sieger der Kategorie Kultur, Bernd Seydel, die Betrachter mit.

Marco Kneise (Erfurt), Sieger in der Kategorie Menschen und Momente, regt mit seinem Motiv zum Schmunzeln an, wie der Gregor (Gysi) den Karl (Marx) zu Wahlkampfzwecken doubelt.

Kurzum: Es ist nicht das verfälschte, es ist das gute siebte Jahr eines über alle Maßen kreativen Wettbewerbes. Dafür danke ich allen Beteiligten.

Wolfgang Marr
Vorsitzender der Jury

Grußwort

Ein unverzichtbarer Berufsstand im Fokus



Birgit Diezel
Präsidentin des Thüringer Landtags

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie halten den Begleitkatalog zu einer ganz besonderen Fotoausstellung in Ihren Händen. Vor Ihnen liegt ein Band, der die 7. Auflage des Wettbewerbs „PresseFoto Hessen-Thüringen“ dokumentiert. Gemeinsam mit meinem Amtskollegen, Landtagspräsident Norbert Kartmann, habe ich die Schirmherrschaft gerne übernommen.

Die Gewinner des Wettbewerbs stehen fest, eine hoch interessante Wanderausstellung fasziniert die Betrachter mit brillanten Fotografien. Ereignisse des letzten Jahres, heute bereits Zeitgeschichte, werden für den Moment des Verweilens zu kleinen Geschichten oder gar großen Erzählungen. Dem Betrachtenden zeigt sich mehr als eine bloße Fotografie, mehr als ein Schnappschuss. Es ist die Komposition komplexer Vorgänge innerhalb eines Bildes.

Dem Fotografen steht nur der Bruchteil einer Sekunde, lediglich die Belichtungszeit zur Verfügung, um ein zeithistorisches Dokument, oftmals mit künstlerischem Anspruch, zu schaffen. Zur Fotografie gehören Talent, das Vermögen, Lebenssachverhalte kompakt und prägnant darzustellen, technische Kenntnisse sowie ein Gespür für das passende Motiv. Die Ausstellung bietet die Chance, diesen innovativen Beruf neu schätzen zu lernen.

Die rasanten technischen Entwicklungen der letzten Jahre haben viel vereinfacht, aber auch einiges erschwert. Durch die Digitalisierung eines Handwerks, das ursprünglich von einer Menge Einzelfaktoren abhing, kann heute beinahe jeder ein scharfes Foto schießen. Falls Helligkeit und Schärfe nicht stimmen, wird nachbearbeitet. Jedoch werden die Magie des Augenblicks, ein aktueller Vorgang innerhalb einer Einstellung oder eine komplexe Situation in einem Standbild so nicht eingefangen. Der perfekte Schnappschuss ist gerade kein Zufallsprodukt, sondern das Ergebnis konzentrierter Arbeit.

Für das Auslösen im richtigen Moment bedarf es der Ruhe und eines klaren Kopfes. Die heutigen Arbeitsbedingungen von Berufsfotografen lassen dies nicht mehr ohne weiteres zu. Hoher redaktioneller Zeitdruck und der Wettbewerb über Ländergrenzen und Zeitzonen hinweg erschweren die Arbeit in diesem kreativen Traumberuf. Dennoch stellen wir nach wie vor fest: Ausdrucksstarke Bilder bleiben uns weitaus länger in Erinnerung als geschriebene Worte. Das kollektive Gedächtnis wird durch eindrucksvolle Aufnahmen geprägt und lebt darin fort. Der vorliegende Katalog wird Sie, liebe Betrachter, hoffentlich lange fesseln und ihnen viel Freude beim Durchblättern bereiten.

A handwritten signature in black ink that reads "Birgit Diezel".

Ihre

Birgit Diezel

Präsidentin des Thüringer Landtags

Grußwort

Dieser Wettbewerb lebt vom Engagement der Akteure



Norbert Kartmann
Präsident des Hessischen Landtags

Pressefotos können durch ihre hohe Aussagekraft bestimmte politische Entscheidungsprozesse beeinflussen. Dies zeigt die enorme Bedeutung von Bildern und die unverzichtbare Arbeit der Fotojournalisten in unserer demokratischen Gesellschaft. Fotos dokumentieren Augenblicke und können uns gesellschaftliche Realitäten besonders nahe bringen. Sich mit Bildern auseinanderzusetzen, vor Bildern zu verweilen, sich über deren Aussagekraft Gedanken zu machen und die Möglichkeit Schlüsse daraus zu ziehen, hat nicht nur für die politische Meinungsbildung einen großen Wert, sondern für gesellschaftliche Prozesse im Allgemeinen.

Es ist mir eine besondere Freude, auch in diesem Jahr wieder den Preisträgern des Wettbewerbs „PresseFoto Hessen-Thüringen 2013“ gratulieren zu können und denjenigen zu danken, die sich daran beteiligt haben, die herausgehobene Funktion von Fotos in der Öffentlichkeit zu unterstreichen. Auch der Jury ist zu danken, die im Rahmen einer schwierigen Entscheidungsfindung wieder bestimmte hochwertige Fotos ausgewählt hat. Der Foto-Wettbewerb lebt von dem Engagement der Akteure innerhalb der beiden DJV-Landesverbände Hessen und Thüringen, wofür ich mich herzlich bedanken möchte.

Gastgeber der diesjährigen Preisverleihung ist der Landtag in Thüringen. Der Veranstaltung wünsche ich einen guten Verlauf und den Betrachtern der ausgewählten Bilder viel Freude.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Norbert Kartmann', written in a cursive style.

Norbert Kartmann
Präsident des Hessischen Landtags

Foto des Jahres



Foto des Jahres

„Seine Exzellenz geht“
Boris Roessler,
Frankfurt am Main



Beste Serie
Gewinner





Beste Serie

1. Platz
NSU-Prozess
Sascha Fromm,
Riechheim

Sonderthema

Gewinner

Sonderthema: Genießen in Hessen und Thüringen

1. Platz

Sterne gucken auf dem Feldberg
Daniel Reinhardt,
Offenbach





Menschen & Momente

Gewinner

Menschen & Momente

1. Platz
Gregor und Karl
Marco Kneise,
Erfurt









Sport & Freizeit

1. Platz

Shoeless

Jan Hübner,
Rödermark



Kultur & Gesellschaft

1. Platz
Feuerspiele
Dr. Bernd Seydel,
Gotha



Umwelt & Natur

Gewinner





Umwelt & Natur

1. Platz
Schöne Natur(-gewalt)
Jens Meyer,
Erfurt

Technik & Verkehr

Gewinner



Technik & Verkehr

1. Platz
Abgeschleppt
Eckhard Jünger,
Worbis



Beste Serie
Anerkennung

Beste Serie

Anerkennung
Rettet Herbert
Boris Roessler,
Frankfurt am Main





Beste Serie
Anerkennung





Anerkennung

Der Morgen danach – oder vielen Dank für die Blumen
Alexander Hassenstein,
Erding

Beste Serie



Adrenalin
Eckhard Jünger,
Worbis



Beste Serie



Eckball-Probleme
Jan Hübner,
Rödermark



Sonderthema: Genießen in Hessen und Thüringen



Anerkennung
Wurstprüfung
Marco Kneise,
Erfurt



Anerkennung
Futterneid
Cornelia Georg,
Offenbach am Main

Sonderthema



Alles Bio
Eckhard Jünger,
Worbis



Ein Sommerabend
Alexander Volkmann,
Anrode/Lengefeld

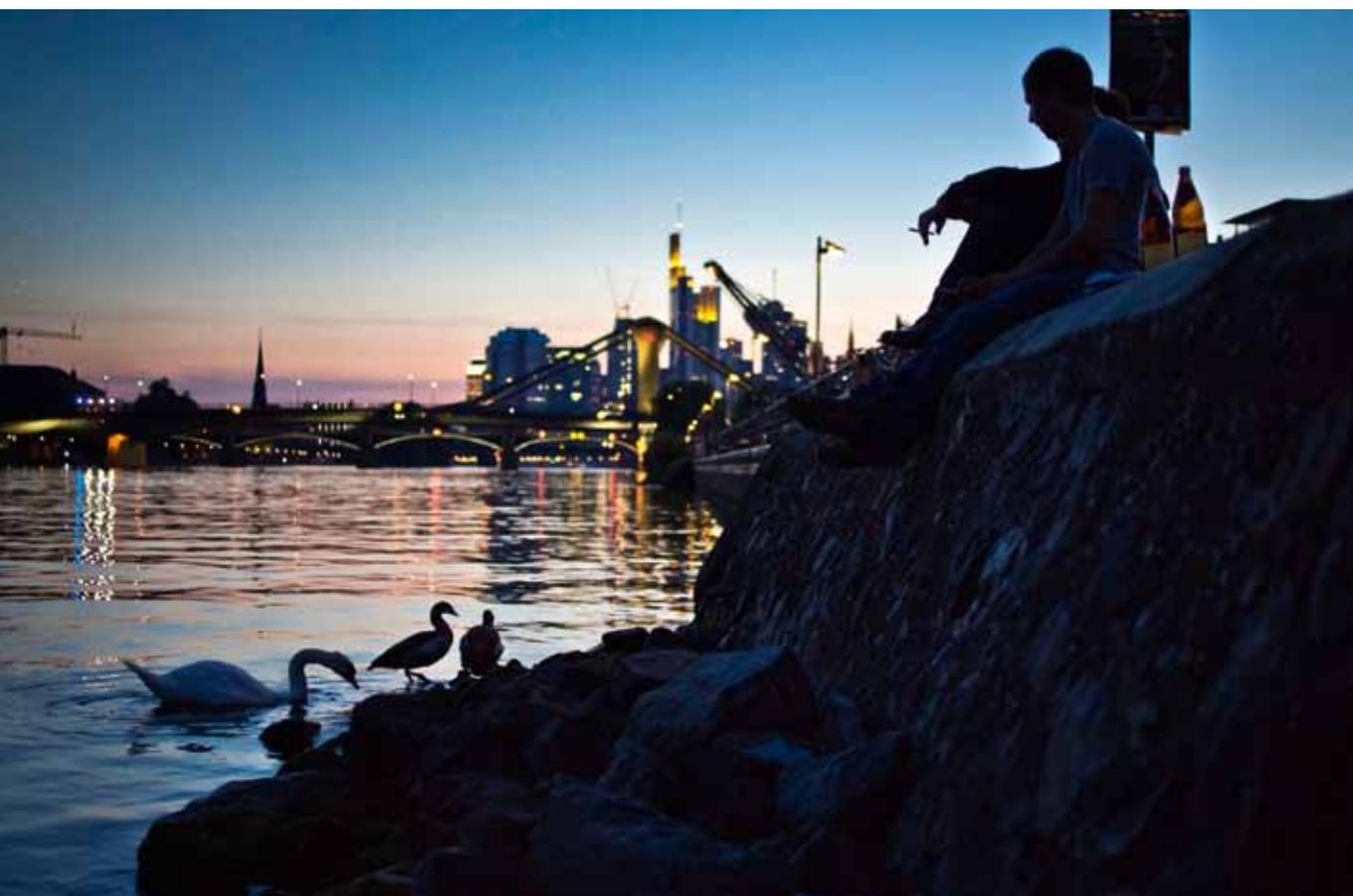


Bootstour
Alexander Volkmann,
Anrode/Lengefeld



Lecker
Thorsten Richter,
Marburg

Sonderthema



Mit Apfelwein am Main
Frank Rumpenhorst,
Frankfurt am Main



Noch etwas Honig...
Michael Schlutter,
Erfurt



Rostkultur 2013
Mario Gentzel,
Erfurt

Menschen & Momente

Anerkennung



Anerkennung
Der Kampf um Walschleben
Sascha Fromm,
Riechheim

Menschen & Momente



Anerkennung
Begegnung
Michael Schlutter,
Erfurt

Menschen & Momente



Hessische Verhältnisse
Frank Rumpenhorst,
Frankfurt am Main



Offensive Willkommenskultur
Christian Meyer,
Weimar



Undercover
Ilona Surrey,
Laubach



Turnschuh-Träger
Frank Rumpenhorst,
Frankfurt am Main

Sport & Freizeit



Hitzefrei
Thorsten Richter,
Marburg



Anerkennung
Der lange Schatten der Eintracht
Alexander Hassenstein,
Erding



Festhalten! Egal wo!
Ingo Herzog,
Elgersburg

Sport & Freizeit

Anerkennung



Anerkennung
Thüringenrundfahrt
Sascha Fromm,
Riechheim



Sport & Freizeit



Surfer
Michael Schlutter,
Erfurt



Stramme Beine im Takt
Wolfgang Minich,
Frankfurt am Main



Hintermann
Alfred Harder,
Weiterstadt



Sprungschule
Uli von Mengden,
Ginsheim-Gustavsburg

Kultur & Gesellschaft



Anerkennung
Kunst im Schatten
Frank Rumpenhorst,
Frankfurt am Main



Anerkennung
Warten auf den Einsatz
Boris Roessler,
Frankfurt am Main



Die Probe
Roland Obst,
Mühlhausen



Leidensweg
Eckhard Jünger,
Worbis



Schöne Aussicht
Andreas Fischer,
Kassel



Fest
Jens Meyer,
Erfurt

Umwelt & Natur
Anerkennung

Umwelt & Natur



Anerkennung
Autobahn verschluckt
Michael Reichel,
Ilmenau



Anerkennung
Don Quijote
Thorsten Richter,
Marburg



Blüte in der Tüte
Frank Rumpfenhorst,
Frankfurt am Main





Naturforschung
Michael Reichel,
Ilmenau



Stresemannstraße
Thorsten Richter,
Marburg



Dog Diving
Sascha Fromm,
Riechheim



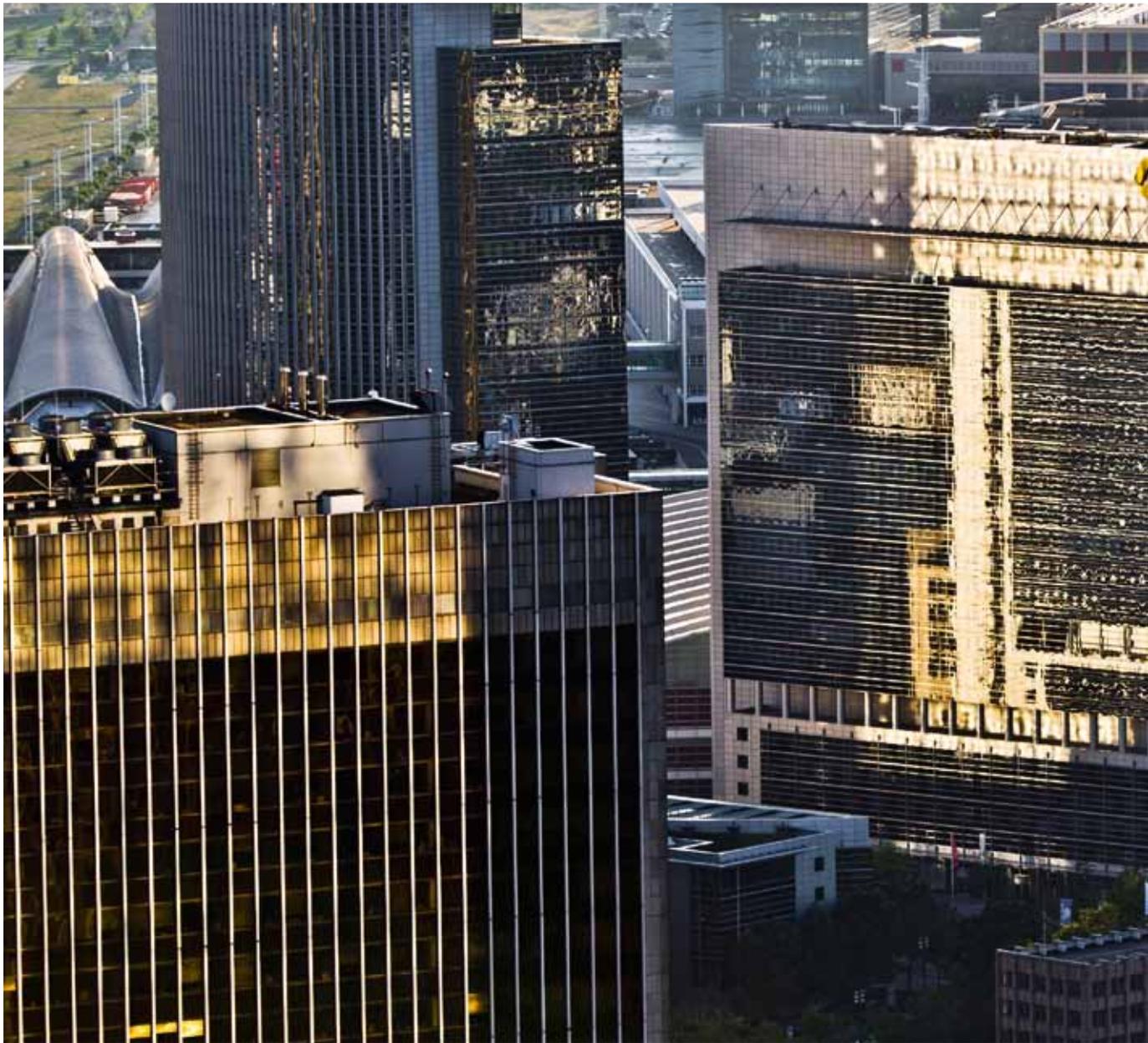
Mamaaaa!!!
Dr. Lydia Polwin-Plass,
Frankfurt am Main



Der Schöne und das Biest
Björn Rank,
Gera

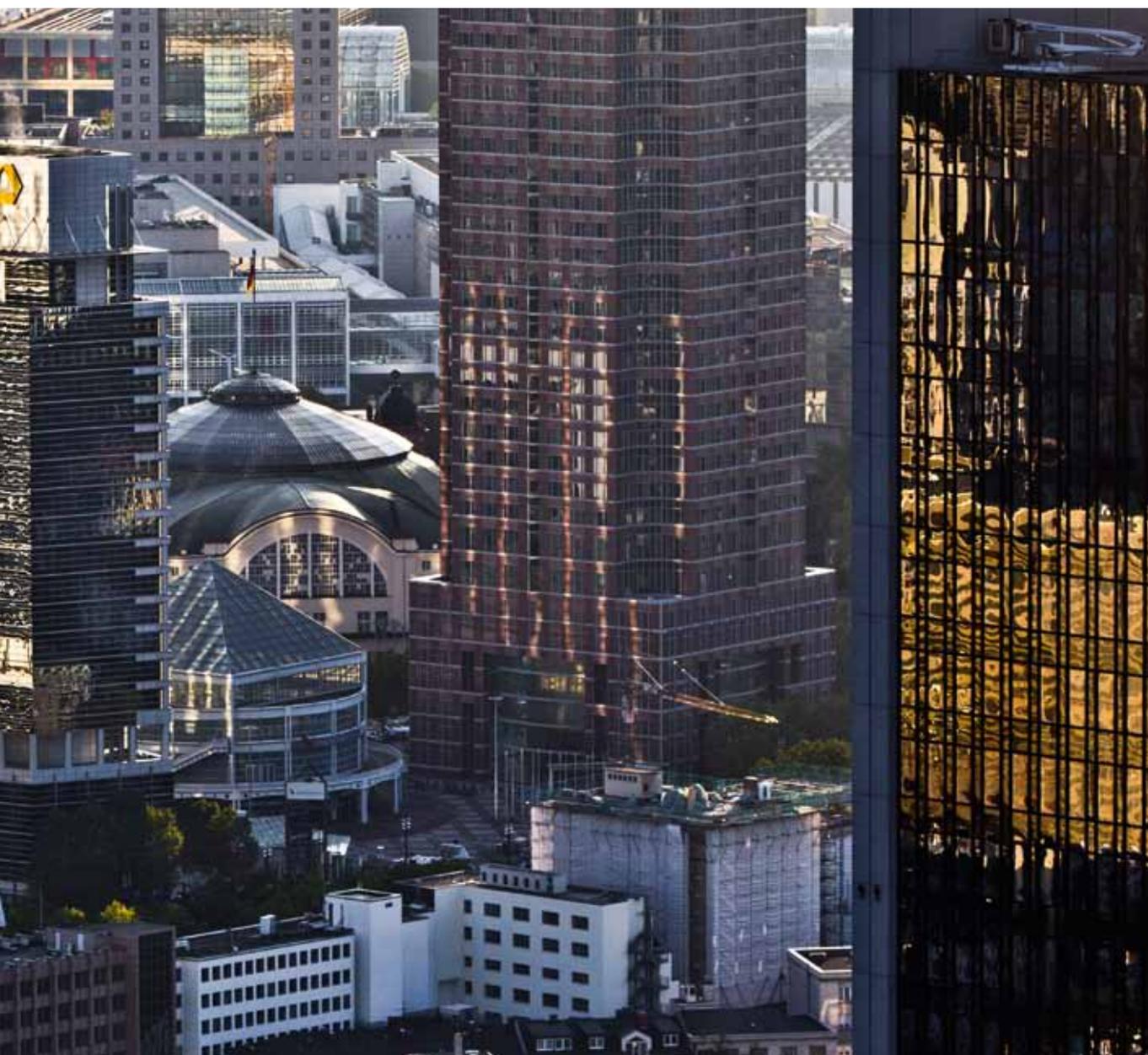
Technik & Verkehr

Anerkennung



Anerkennung
Glas und Beton
Frank Rumpenhorst,
Frankfurt am Main

Technik & Verkehr



Technik & Verkehr

Anerkennung



Anerkennung
Flaschenzug
Karsten Socher,
Kassel-Nordshausen



Gut zu tun
Ingo Herzog,
Elgersburg



Auto-Schau
Alfred Harder,
Weiterstadt



Schulranzen
Bernd Kammerer,
Frankfurt am Main



Spiegelung im ICE Tunnel
Mario Gentzel,
Erfurt



Die Jury



Wolfgang Marr,

66, Vorsitzender der Jury PresseFoto Hessen-Thüringen, 22 Jahre Journalist bei der Tageszeitung „Thüringer Allgemeine“, davon acht Jahre Redaktionsleiter im Lokalen, bis Eintritt in den Rentenstand im September 2012 Redakteur im Cvd-Bereich. Seither freier Journalist. 1992-1993 und 1997-2011 Vorsitzender DJV-Landesverband Thüringen, Vorstand Siebenpfeiffer-Stiftung, Mitglied der Jury Siebenpfeiffer-Preis für Pressefreiheit, 2004-2006 Vorsitzender des bundesweiten DJV-Bildungswerkes, 2008-2011 Mitglied im MDR-Rundfunkrat, Vorsitzender Jury MDR-Kinder-Online-Medien-Preis. 2010-2011 Mitglied im Programmbeirat Arte G.E.I.E. Deutschland-Frankreich.



Dr. Michael Auge,

Leiter Information und Kommunikation des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen. Dort seit über 20 Jahren tätig. Der Sparkassenverband arbeitet seit vielen Jahren mit den Landesverbänden des Deutschen Journalisten-Verbandes in Hessen und Thüringen eng zusammen. Gründe für die Mitarbeit: Anerkennung/Aufwertung des Berufs des Pressefotografen, Beitrag dazu leisten, auf die schwierige, teilweise unzumutbare finanzielle Situation hinzuweisen, Zukunft von qualitativ hochwertigem Fotojournalismus sicherstellen, Interesse am Thema selbst.



Umberto Biagioni,

58, Journalist und Regisseur. Studium der klassischen und romanischen Philologie. Seit 1982 im ZDF, zuerst freie Mitarbeit für „Tele-Illustrierte“, 1986-1996 fest angestellter Redakteur und Leiter vom Dienst. Darüber hinaus stoffführender Redakteur der interaktiven Sendung „Glückstelefon“ und Übernahme von Redaktions- und Regiearbeiten bei Events z. B. Internationale Funkausstellung Berlin. 1997-1999 Gründungssendeleiter Ereignis- und Dokumentationskanal Phoenix, 2000-2010 Aufbau und Führung der ZDF-Bildagentur und seiner Senderfamilie; derzeit zuständig für ZDF-Bewegt看 auf Drittplattformen.



Anita Grasse,

30, geboren in Mühlhausen/Thüringen, Ausbildung zur Verlagskauffrau bei Verlagsgruppe Weltbild, Studium Journalistik Fachhochschule Hannover, Praktikum in Deutsch-Norwegischer Handelskammer in Oslo, Reiseleiterin in Tunesien und auf Gran Canaria, Volontärin bei „Thüringer Allgemeine“, seit 2010 freie Journalistin, PR-Texterin und Seminarleiterin für Themen wie kreatives Schreiben, professionelles Schreiben oder Texten für soziale Netzwerke. Seit 2011 Vorsitzende des DJV-Landesverbandes Thüringen.



Hans Ulrich Heuser,

70, freier Sportjournalist, seit 1991 Vorsitzender des DJV-Landesverbandes Hessen, Mitglied der Jury des Hessischen Journalistenpreises.



Roland Holschneider,

54, Cheffotograf für die dpa-Fotoredaktion Frankfurt. 1981/82 in der damaligen dpa-Bildzentrale volontiert und seit 1983 fest angestellt bei dpa-Bild in unterschiedlichen Positionen. Nach dem Volontariat in Frankfurt Fotograf in den dpa-Bildbüros Stuttgart, Berlin (1985-1989, dabei oft in der DDR unterwegs) und Bonn im Einsatz. Ab 1991 Schwerpunkt dann in der redaktionellen Arbeit in der Frankfurter Bildzentrale, ab 2003 Cheffotograf in der Fotoredaktion Frankfurt.

Jörg Jakob,

50, stellv. Chefredakteur Kicker-Sportmagazin, wo er seit 2003 tätig ist. Von 1990 bis 2002 beim „Gießener Anzeiger“ Sportredakteur, danach Cvd und Leiter des Ressorts Service-Magazin, anschließend Chefredakteur. Vor dem Wechsel zum „Gießener Anzeiger“ ab 1982 Sportredakteur und stellv. Lokalchef bei der Dill-Zeitung in Dillenburg.



Wolfgang Leißling,

67, geb. in Erfurt, freier Journalist, Diplomkulturwissenschaftler, bis 1991 Redakteur der Thüringischen Landeszeitung, 1991 bis 2008 stellv. Ressortleiter Kultur der „Thüringer Allgemeine“, seit 1996 verantwortlich für die Galerie dieser Zeitung. Buchveröffentlichungen, Texte für Kataloge, Monografien, Zeitschriften, Vernissagen



Jürgen Marquardt,

52, verheiratet, 2 Kinder (20/22), Direktionsbeauftragter im Verbandsgeschäft in der DKV. In der Tätigkeit Betreuung der Journalisten, Architekten, Ingenieure. IHK-Prüfer für Versicherungsfachfrau bzw. -fachmann. Jury-Motivation: Bei der Auswahl der Fotos viele Aspekte nicht nur aus der Sicht eines Fotografen zu beleuchten, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.



Monika Pihal,

57, seit 1. Januar 2011 als Deputy Editor-in-Chief für die European Pressphoto Agency (epa) tätig, mit 11 europäischen Mitgliedsagenturen, internationalem Mitarbeiternetz und 24-Stunden-Redaktionsservice eine der größten News-Fotoagenturen. Zuvor zeichnete sie bei den dpa-Bilderdiensten in verschiedenen Positionen verantwortlich, davon fünf Jahre als Chefin vom Dienst. Das journalistische Fundament legte sie mit einem Master-Studium in Amerikanistik, Publizistik und Germanistik, einer ZDF-Hospitanz und einem Volontariat bei dpa.



Jana Scheiding,

45, zwei Töchter, ein Enkel, seit 1991 Erfurterin, Sekretariatskauffrau mit IHK-Abschluss, medialer Seiteneinsteiger. Karriere begonnen bei BILD Thüringen in Erfurt. Zwischenzeitlich für Tageszeitung Thüringer Allgemeine gearbeitet, seit 1999 Festanstellung beim Anzeigenblatt Allgemeiner Anzeiger. Fotografiert nicht nur beruflich, sondern auch privat leidenschaftlich gern.



Die Teilnehmer

Andreas Abendroth
99310 Arnstadt

Mark Adel
35117 Oberasphe

Juri Auel
36287 Breitenbach

Margit Bach
35796 Weinbach

Hans Dieter Erlenbach
65479 Raunheim

Andreas Fischer
34121 Kassel

Sascha Fromm
99334 Riechheim

Mario Gentzel
99099 Erfurt

Bernd Georg
63071 Offenbach am Main

Cornelia Georg
63071 Offenbach am Main

Beate Gerhard
35216 Biedenkopf

Martin Gerlach
99084 Erfurt

Malte Glotz
35066 Frankenberg

Alfred Harder
64331 Weiterstadt

Axel Häsler
63505 Langenselbold

Alexander Hassenstein
85435 Erding

Ingo Herzog
98716 Elgersburg

Jan Hübner
63322 Rödermark

Eckhard Jünger
37339 Worbis

Bernd Kammerer
60431 Frankfurt am Main

Christoph Keil
99734 Nordhausen

Marco Kneise
99085 Erfurt

Rainer Kraus
55218 Ingelheim

Patricia Kutsch
35085 Ebsdorfergrund

Christian Lademann
35435 Wetttenberg

Jochen Lamberts
35394 Gießen

Uli von Mengden
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Christian Meyer
99423 Weimar

Jens Meyer
99084 Erfurt

Wolfgang Minich
60529 Frankfurt am Main

Dieter Nobbe
35781 Weilburg

Roland Obst
99974 Mühlhausen

Dr. Lydia Polwin-Plass
60435 Frankfurt am Main

Björn Rank
07545 Gera

Michael Reichel
98693 Ilmenau

Daniel Reinhardt
63069 Offenbach

Thorsten Richter
35037 Marburg

Boris Roessler
60435 Frankfurt am Main

Frank Rumpfenhorst
60389 Frankfurt am Main

Enrico Sauder
60316 Frankfurt am Main

Ulrike Sauer
35510 Butzbach

Bodo Schackow
07546 Gera

Oliver Schepp
35435 Wetttenberg

Michael Schlutter
99089 Erfurt

Dennis Schmidt
34497 Korbach

Maik Schuck
99423 Weimar

Dr. Bernd Seydel
99867 Gotha

Rolf Skrypzak
34212 Melsungen

Karsten Socher
34132 Kassel-Nordshausen

Alexander Sommer
60598 Frankfurt am Main

Esther Stosch
60326 Frankfurt am Main

Ilona Surrey
35321 Laubach

Jens Paul Taubert
04600 Altenburg

Gunther Träger
60596 Frankfurt am Main

Alexander Volkmann
99976 Anrode/Lengefeld

Nadine Weigel
35039 Marburg

Tino Zippel
07743 Jena



Katalog zum Fotowettbewerb
des DJV-Landesverbandes Hessen und
des DJV-Landesverbandes Thüringen

Herausgeber:

DJV-Landesverband Hessen
Rheinbahnstr. 3
65185 Wiesbaden
Tel. 0611-34 19 124
E-Mail: info@djvhessen.de

DJV-Landesverband Thüringen
Anger 44
99084 Erfurt
Tel. 0361-56 60 529
E-Mail: info@djv-thueringen.de

V.i.S.d.P.:

Hans Ulrich Heuser,
Anita Grasse

Schlussredaktion:

Wolfgang Marr,
Anita Döring

Gestaltung und Herstellung:

MSB Verlags-, Vertriebs- und Werbe GmbH & Co. KG, Gotha

Druck:

Bauer & Malsch Druck+Werbung GmbH, Schmalkalden

Unser Dank gilt außerdem



Herrn H.-Ullrich Isselbacher

Kelterei Wilhelm Höhl Hochstadt GmbH & Co. KG